



Das Kolpingwerk unterstützt die "Aktion Aufschrei!"

Die Kolpingsfamilien und ihre Mitglieder im Bistum Aachen engagieren sich in hohem Maße in den lokalen Initiativen zur Unterstützung der geflüchteten Menschen. Der Diözesanverband Aachen des Kolpingwerkes geht nun einen Schritt weiter und schließt sich dem Aktionsbündnis "Stoppt den Waffenhandel" an, um auch die Ursachen für Flucht und Vertreibung in den Blick zu nehmen und zu bekämpfen.

"Nach den USA, Russland und China ist Deutschland weltweit der viertgrößte Großwaffenexporteur. Beim Handel mit Kleinwaffen steht die Bundesrepublik nach den USA sogar an zweiter Stelle. Die aus Deutschland gelieferten Waffen feuern bestehende Konflikte an. Vor der daraus resultierenden Gewalt versuchen viele Menschen sich durch Flucht zu retten. Wir fühlen uns den Opfern dieser skandalösen Politik verbunden und wollen den Geschäften mit dem Tod ein Ende setzen" (Quelle: www.aufschrei-waffenhandel.de)

Das Kolpingwerk Diözesanverband Aachen unterstützt daher die Unterschriftenkampagne der "Aktion Aufschrei" und bittet die Kolpingsfamilien im Bistum Aachen und darüber hinaus, sich mit eigenen Unterschriftensammlungen an der Aktion zu beteiligen.

Das Kolpingwerk sammelt die Unterschriftenlisten im Diözesanbüro (Kolpingwerk Diözesanverband Aachen, Waisenhausstr. 22c, 41236 Mönchengladbach) und wird diese gesammelt an die Bündnispartner weiterreichen. Die diesjährige Unterschriftenaktion läuft bis Ende November 2016.

Material zur Aktion kann auf der Internetseite www.aufschrei-waffenhandel.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Direktlink zu PDF-Dokumenten:

- [Unterschriftenliste](#)
- [Pressemitteilung zur Unterschriftenkampagne](#)
- [Kampagnenfaltblatt](#)

Der Diözesanvorstand bedankt sich herzlich für jegliches Engagement für diese Aktion!